Presseinformation

1. Juni 2017

Ausstellungen, Museen und Kunst im öffentlichen Raum

Von der "Badener Pflück-Galerie" bis zum "Alltag im Dorf" in Niedersulz

Gestern, Mittwoch, 31. Mai, wurde im Kreativzentrum / Theater am Steg in Baden die „8. Badener Pflück-Galerie“ eröffnet, die bis 25. Juni Arbeiten von insgesamt 10 Kunstschaffenden zum Thema „Kultur Stadt Baden“ präsentiert. Die Bilder der „Pflück-Galerie" können dabei vom Publikum nicht nur betrachtet, sondern gleich „gepflückt", also gekauft und mitgenommen, werden. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 14 bis 20 Uhr sowie während aktueller Veranstaltungen. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-522, e-mail kultur@baden.gv.at und http://www.baden.at/.

Heute, Donnerstag, 1. Juni, wird um 19 Uhr im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien die Ausstellung „Performing the Border“ eröffnet, die anhand von Werken von Monira Al Qadiri, Halil Altindere, Francis Alÿs, Ursula Biemann, Tiffany Chung, Julien Creuzet, Khaled Jarrar, Leon Kahane, Martin Krenn, Oliver Ressler, Eva Leitolf, Hana Miletic, Anahita Razmi, Christoph Schlingensief, Hito Steyerl, Wermke/Leinkauf, Clara Wildberger und Miao Ying die Grenze als bildgeprägte Erlebniszone thematisiert. Am Freitag, 2. Juni, folgen ab 17 Uhr Diskussionen zu den Themen „Grenzbefragung am Beispiel künstlerischer Recherche“ sowie „Künstlerische Strategien des Widerstandes“. Zudem ergrünt im Zeitraum zwischen Freitag, 2. Juni, und Samstag, 22. Juli, die Leopold-Figl-Gasse beim Kunstraum durch die temporäre Pflanzeninstallation „Single pinks come and go. Farewell, red scale“ der rumänischen Künstlerin Anetta Mona Chisa. Bis 22. Juli läuft auch „Performing the Border“; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr, Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und http://www.kunstraum.net/.

Ebenfalls heute, Donnerstag, 1. Juni, wird um 19 Uhr in St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt die Ausstellung „Die Ordnung der Dinge“ von Michael Bottig eröffnet, dessen Arbeiten um Begriffe wie Bewusstsein und Wille, Heimat und Flucht, Klischee und Tabu etc. kreisen. Ausstellungsdauer: bis 2. Juli; Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 16 Uhr, Donnerstag von 10 bis 20 Uhr. Nähere Informationen unter 02622/373-951 und http://stadtmuseum.wiener-neustadt.at/stpeterandersperr.

Heute, Donnerstag, 1. Juni, wird auch um 18.30 Uhr im KUNST:WERK in St. Pölten die Ausstellung „Benachbart“ eröffnet, in der sich Manfred Büttner, Anton Ehrenberger, Hermann F. Fischl, Andreas Fränzl, Edith Haiderer, Alois Junek, Elisabeth Kallinger, Hermine Karigl-Wagenhofer, Ernest A. Kienzl, Herbert Kraus, Julietta Moari, Kurt

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005 - 12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Schönthaler und Margareta Weichhart-Antony mit – menschlicher, örtlicher, zeitlicher, situationsbezogener und gestalterischer – Nachbarschaft auseinandersetzen. Ausstellungsdauer: bis 2. Juli; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/362058, e-mail office@stpoeltnerkuenstlerbund.at bzw. kunstwerk@stpoeltnerkuenstlerbund.at und www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/kunstwerk.

„Venedig – eine Stadt im Wasser“ ist ab heute, Donnerstag, 1. Juni, in der Volksbank Weinviertel im Mistelbach zu sehen. Eröffnet wird die Schau mit den Ergebnissen eines Fotokurses von Ilse Puchner-Lahofer um 19 Uhr; nähere Informationen bei der Volksbank Weinviertel in Mistelbach unter 02572/2247.

Morgen, Freitag, 2. Juni, wird um 18.30 Uhr in der Galerie im Halterhaus in Leobersdorf, einer Außenstelle des NÖ Dokumentationszentrums für Moderne Kunst in St. Pölten, die Installation „Zwischen den Orten" von Gerlinde Thuma eröffnet. Parallel dazu wird auch der Katalog „Set“, die Jubiläumspublikation der DOK-Expositur Leobersdorf, präsentiert. Ausstellungsdauer: bis 17. Juni; Öffnungszeiten: Freitag und Samstag von 16 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at und http://www.noedok.at/.

„Im Rhythmus der Bewegung“ nennt sich eine Ausstellung von Beatrix Kutschera, Janusz Strzalkowski, Rainer Tiefenbacher und Heidi Tschank, die morgen, Freitag, 2. Juni, um 19.30 Uhr in der Galerie der Raiffeisenbank Langenlois eröffnet wird. Ausstellungsdauer: bis 11. August während der Banköffnungszeiten; nähere Informationen bei der Raiffeisenbank Langenlois unter 02734/3131 und e-mail office@rb-langenlois.at.

Das Erste Österreichische Museum für Alltagsgeschichte in Neupölla lädt im Rahmen der Sonderausstellung „Österreich-Ungarn im Ersten Weltkrieg“ morgen, Freitag, 2. Juni, ab 19.30 Uhr zu einer historischen Musikveranstaltung unter dem Titel "... und die Kugel macht Bum Bum! Der hörbare Erste Weltkrieg": Mag. Martin Haidinger und Dr. Paul Mahringer präsentieren dabei Tondokumente aus dem Ersten Weltkrieg, welche die ganze Spannweite der k.u.k. Kriegspropaganda zeigen. Nähere Informationen bei der Marktgemeinde Pölla unter 02988/6220, e-mail gemeinde@poella.at und www.poella.at/museum.

Die Stadtgemeinde Mistelbach lädt in Kooperation mit dem Kunstverein Mistelbach und dem MAMUZ am Freitag, 2. Juni, zur Eröffnung der Ausstellung „Schwellen-Orte“ von Karl Heinz Tritschler in die M-Zone des MAMUZ Museums Mistelbach; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 25. Juni; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02572/20719, e-mail info@mamuz.at und http://www.mamuz.at/ bzw. http://www.kunstverein-mistelbach.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005 - 12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Im Nitsch Museum in Mistelbach wiederum wird am Samstag, 3. Juni, um 18 Uhr von Landesrätin Mag. Barbara Schwarz die Ausstellung „Hermann Nitsch – Das druckgrafische Werk“ eröffnet. Im Fokus der Ausstellung stehen Druckgrafiken des Künstlers aus den letzten vier Jahrzehnten, darunter Architekturentwürfe, die sogenannten Unikatsgrafiken sowie die großformatigen Druckgrafiken „Die Grablegung“, „Die Eroberung von Jerusalem“ und „Das letzte Abendmahl“. Ausstellungsdauer: bis 8. April 2018; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02572/20719, e-mail office@nitschmuseum.at und http://www.nitschmuseum.at/.

In Fischamend wird am Samstag, 3. Juni, wieder zum Museumstag geladen: Von 10 bis 12 und 15 bis 19 Uhr präsentiert sich dabei das Museum für Luftfahrt, von 15 bis 19 Uhr das Feuerwehrmuseum und jeweils von 10 bis 19 Uhr das Museum der Photographie bzw. das Heimatmuseum; das Kinderprogramm steht unter dem Motto „Wir basteln den Turm, unser Wahrzeichen“. Nähere Informationen beim Heimatmuseum Fischamend unter 02232/773 00 und 0676/534 25 07, Franz Lorenz, e-mail heimatmuseum.fischamend@aon.at und http://www.heimatmuseum-fischamend.at/.

Das Beethovenhaus Baden lädt am Samstag, 3. Juni, unter dem Motto „Hört Beethoven?!" Kinder zwischen fünf und zehn Jahren wieder zu einer interaktiven Spurensuche rund um Beethoven, seine Musik, seine Aufenthalte in Baden und das Leben im Biedermeier. Beginn ist um 10.30 Uhr; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02252/868 00-630, e-mail shop@beethovenhaus-baden.at und http://www.beethovenhaus-baden.at/.

Ebenfalls am Samstag, 3. Juni, wird um 15 Uhr im Rahmen von Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich in Petzenkirchen die Platzgestaltung „Ursa Major“ von Irena Eden und Stijn Lernout eröffnet. Das Künstlerduo nahm dafür Bezug auf das Sternenbild „Großer Bär“ und setzte dieses in Form von speziell entwickelten Lichtstelen um. Am Montag, 5. Juni, folgt um 14 Uhr am Edlesbergerteich bei Martinsberg die Eröffnung der Sitz-Skulptur „Schwemmen“ von Christine und Irene Hohenbüchler: Die Skulptur greift die Situation der sich hier überschneidenden Weitwanderrouten Kremstalweg und Ysper-Weitental-Rundwanderweg, die im Zuge der diesjährigen Landesausstellung adaptiert wurden, in Form von zwei Metallbahnen auf, die am gemeinsamen Schnittpunkt einen Tisch bilden und Sitzmöglichkeiten für bis zu sieben Personen bieten. Am selben Tag führt auch ein Wanderopening von Bad Traunstein bzw. Bärnkopf zum Edlesbergerteich; Beginn ist um 9 Uhr. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-13245, Katrina Petter, e-mail katrina.petter@noel.gv.at und publicart@noel.gv.at und http://www.publicart.at/ bzw. zum Wandertag unter 02872/20079, Vera Serdinsek, und 02875/7007, Gabi Walter.

Im MAMUZ Museum Asparn an der Zaya geht es am Samstag, 3., und Sonntag, 4. Juni,

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005 - 12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

jeweils von 10 bis 17 Uhr im Rahmen eines Aktivwochenendes um das Bogenschießen. Nähere Informationen unter 02577/841 80, e-mail info@mamuz.at und http://www.mamuz.at/.

Auch das Kunstmuseum Waldviertel in Schrems bietet am Pfingstwochenende ein abwechslungsreiches Kreativ-Programm für die ganze Familie. Geboten werden dabei u. a. am Samstag, 3. Juni, ab 14 Uhr der Keramik-Workshop „Menschliche Figuren“ für Jugendliche und Erwachsene sowie am Sonntag, 4. Juni, ab 14.30 Uhr eine Erlebnisführung durch die Jahresausstellung „Garten Eden“ und den Skulpturenpark. Nähere Informationen beim Kunstmuseum Waldviertel unter 02853/72888-0, e-mail info@daskunstmuseum.at und http://www.daskunstmuseum.at/.

Am Sonntag, 4. Juni, veranstaltet das Museum Niederösterreich in St. Pölten ab 13 Uhr wieder einen „Sonntag im Museum“ mit Kreativstationen zum Thema „Kresse Kröte“, einer Museumstour zu den Amphibien und Reptilien sowie einem Mikrolabor unter dem Motto „Tiere à la carte – Futtertiere“. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/9208090-0, e-mail info@museumnoe.at und http://www.museumnoe.at/.

Am Sonntag, 4. Juni, kann man auch wieder bei einer „Badener Museentour“ die neue Ausstellung im Arnulf Rainer Museum, das Kaiserhaus und das Beethovenhaus Baden kennenlernen. Beginn ist um 10 Uhr im Arnulf Rainer Museum, als Abschluss wartet ein kleiner Lunch im Hotel At the Park. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02252/209196 und e-mail office@arnulf-rainer-museum.at.

Im Stadtmuseum Traiskirchen erzählt die „Mia Mautz“-Kinderführung „Feuer & Flamme. Notruf 122 – Feuerwehr herbei“ am Sonntag, 4. Juni, ab 10 Uhr von den Aufgaben der Feuerwehr und ihrer geschichtlichen Entwicklung. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 0664/2024197, e-mail info@stadtmuseum-traiskirchen.at und http://www.stadtmuseum-traiskirchen.at/.

Das Freilichtmuseum Germanisches Gehöft Elsarn feiert am Sonntag, 4., und Montag, 5. Juni, jeweils ab 10 Uhr wieder sein „Germanenfest", bei dem Kinder und Erwachsene an zahlreichen Programmpunkten wie Schmieden, Weben, Filzen, Gerben, Schildermalen, Töpfern, Brettchenweben, Brotbacken, Axtwerfen, Schindelmachen, Drechseln, Seifensieden etc. aktiv teilnehmen oder einer Märchenerzählerin und einem Spielmann lauschen können. Nähere Informationen unter 02735/2495, e-mail gemeinde.strass@aon.at und http://www.freilichtmuseum-elsarn.at/.

Schließlich beleuchtet die Reihe „Alltag im Dorf – Wie war das damals?“ im Museumsdorf Niedersulz am Sonntag, 4. Juni, die Themenbereiche „Kirtag und Kegelbahn – Freizeit im Dorf“, „Im Rossstall und im Kuhstall“ sowie „In der Sattlerei“ bzw. am Montag, 5. Juni, „Gelebte Frömmigkeit – In der Gelöbniskapelle“, „In der Greißlerei“ und „Lehmziegel

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005 - 12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

schlagen“; Beginn ist jeweils um 13 Uhr. Zusätzlich führt am Sonntag, 4. Juni, ab 15 Uhr eine „Betty Bernstein“-Familienführung durch das Museumsdorf. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und http://www.museumsdorf.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005 - 12175
E-Mail: presse@noel.gv.at